



Morschen

Liberaler Bürgerbrief

Jahrgang 15 - Nummer 53

25. Januar 2006

In dieser Ausgabe:

- Termine, 60 Jahre FDP
- Erhaltung der Förderstufe
- Bahnanbindung
- Kleinvieh macht auch Mist

Start ins neue Jahr

Liebe Mörscher Bürgerinnen und Bürger,

die FDP-Morschen wünscht Ihnen ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2006.

Unser **monatlicher Stammtisch** findet auch im Jahr 2006 wieder regelmäßig statt. Jeden ersten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im Gasthaus Semmler stehen wir für Gespräche und Anregungen zur Verfügung.

In fast zwei Monaten finden die Kommunalwahlen statt. Die **FDP-Morschen** tritt dabei nicht nur mit einer stark verjüngten Mannschaft an, sondern hat zu dem auch eine erfreuliche Frauenquote von bemerkenswerten 50 % aufzuweisen. Im nächsten Liberalen Bürgerbrief stellen wir Ihnen unsere ausgewogene FDP-Mannschaft zur Kommunalwahl am 26.03.2006 vor.

Aktion zur Erhaltung der Förderstufe

Seitdem die überraschende Verfügung des Kultusministeriums zur Auflösung der Förderstufe an der Georg-August-Zinn-Schule bekannt wurde, vergeht fast kein Tag ohne Kommentierungen oder darauf bezogene Leserbriefe in der Tageszeitung. Umso begrüßenswerter ist deshalb, dass der Schulelternbeirat mit seiner Podiumsdiskussion einen Schritt weiter gegangen ist und versucht hat, Entscheidungsträger aus dem Schulbereich und namhafte politische Vertreter an einen Tisch zu bekommen.

Damit im Kultusministerium in Wiesbaden jedoch ganz deutlich wird, welche Einstellung die betroffene Mörscher Bürgerschaft zu diesem Thema hat und dass viele Bürger nicht mit dieser Verfügung einverstanden sind, sind weitergehende Schritte erforderlich.

Die **FDP-Morschen** startet deshalb eine **Kartenaktion**, die anhand der ausgefüllten Karten deutlich machen soll, dass neben den im laufenden Jahr betroffenen Eltern und ihren Kindern vor allem auch die große Mehrzahl der Mörscher Bürger hinter einer Aufrechterhaltung der Förderstufe an der GAZ-Schule steht.

Deshalb rufen wir im Interesse unserer am meisten Betroffenen - nämlich der Kinder - und zur Unterstützung des Schulelternbeirates, der Lehrer und Schulleitung alle Mörscher Bürger auf, sich an der Kartenaktion zu beteiligen. Machen Sie durch das Ausfüllen der Karten deutlich, dass wir voll hinter unserer Schule und ihrer Förderstufe stehen!



Die Karten finden Sie in der Schule, den Kindergärten und in unseren Geschäften oder Sie bedienen sich gleich des unten angefügten Abschnitts. Geben Sie die ausgefüllte Karte an einen Ihnen bekannten FDP-Vertreter. Wir werden alle Karten sammeln und den Bürgerwillen gebündelt dem Kultusministerium übergeben. Helfen Sie mit, dass diese Aktion ein Erfolg wird und damit in Wiesbaden deutlich wird, dass wir alle für den Erhalt der Förderstufe in Morschen sind.



Ich bin für die Erhaltung der Förderstufe an der Georg-August-Zinn-Schule in Altmorschen

Vorname Name

Straße

PLZ / Ort

Datum Unterschrift

Wir sind für die Erhaltung der Förderstufe der Georg-August-Zinn-Schule in Altmorschen und wir sind Ihr Sprachrohr zum Kultusministerium!

Wir sammeln alle ausgefüllten Karten und geben Ihre Stimme weiter an das Hessische Kultusministerium,
z. H. Frau Staatsministerin Karin Wolff
Luisenplatz 10 in 65185 Wiesbaden

Werfen Sie deshalb Ihre Karte ein bei

einem FDP-Vertreter in Ihrem Ortsteil oder ganz zentral bei

Günter Schäfer
Elzestraße 11
34326 Morschen-Altmsorschen

bis 28.02.2006

FDP-Landespolitiker in Morschen

Die FDP begrüßt zur Festveranstaltung

60 Jahre FDP Schwalm-Eder

die FDP-Landespolitiker Jörg-Uwe Hahn und Dieter Posch

am **Donnerstag, 16. Februar 2006, 19:00 Uhr,**

im Kloster Haydau in Morschen.

Gäste aus Morschen sind herzlich willkommen.



Bahnanbindung von Morschen

Mit Stolz haben wir in der Vergangenheit immer auf unsere günstige Bahnanbindung in Morschen verwiesen. Nach dem seit Jahren anhaltenden Firmensterben war die gute Anbindung und die hohe Zugfrequenz immer noch ein wesentliches Argument für ansiedlungswillige Neubürger und natürlich für die Mobilität der Mörtscher Pendler.



Als uns diese Vorteile durch den Bürgermeister der Nachbargemeinde abgejagt werden sollten, hat die FDP die **Interessengemeinschaft Nahverkehr** gebildet, die über mehrere Veranstaltungen mit dem NVV diese Attacken abwehrte - allerdings ohne die entsprechende Unterstützung durch die SPD und die Gemeindeverwaltung.

Schon damals war klar, welche Auswirkungen mit der Einführung einer Regiotram (die in Melsungen endet) auf Morschen zukommen. Anstelle die guten Kontakte der Interessengemeinschaft zum NVV zu nutzen, hat man uns diesen Erfolg missgönnt und erst einmal abgewartet, was weiterhin passiert. Genau dies hätte nicht sein dürfen, denn durch rechtzeitiges gemeinsames Vorgehen hätte beim NVV gegengesteuert werden müssen.

Kleinvieh macht auch Mist!

Die Haushaltslage ist ernst. Alle Fraktionen bemühen sich gemeinsam mit der Verwaltung zu zählbaren Haushaltsverbesserungen zu kommen. Das Bestreben ist begrüßenswert und wird von der FDP schon seit Jahren gefordert. Durch konkrete Einsparmaßnahmen der



FDP - und seien es noch so kleine Beträge, denn **Kleinvieh macht bekanntlich auch Mist** - sollte die wirtschaftliche Basis der Gemeinde wieder verbessert werden. Mit diesem Ziel war auch die sprichwörtliche „Kröte“ der Anhebung der Abwassergebühr für die Mörtscher Bürger von der FDP geschluckt worden.

Doch wenn diese Zusatzeinnahmen - die von allen Bürgern aufgebracht werden müssen - dann wieder für unsinnige Planungen und Hirngespinnste verausgabt werden - da macht die FDP nicht mehr mit!



Gemeint ist hiermit die **Fuldafähre**, die wieder aus der Versenkung geholt wurde. Zu den **Folgekosten** hat der Bürgermeister bisher keine Aussagen gemacht.

Schnell ist die Hälfte der Zusatzeinnahmen für diesen Unsinn wieder verschleudert. Was nützen Einsparungen im kleinen Rahmen, wenn das Geld dann wieder für überflüssige Investitionen ausgegeben wird, fragt der Liberale Bürgerbrief.

www.fdp-morschen.de

Herausgeber: FDP-Ortsverband Morschen · Grüne Straße 14 · 34326 Morschen · ☎ (0 56 64) 89 49
Redaktion: Arne Beneke, Erwin Döhne, Uwe Ludwig · Layout: Ute Müller-Hilgenberg

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger !

Gemeinsam mit Ihnen sind wir für die Erhaltung der Förderstufe der Georg-August-Zinn-Schule in Altmorschen. Unsere Schule wurde gezielt für die Ganztagsbetreuung hergerichtet und verfügt jetzt auch über neue Räumlichkeiten für Küche und Essraum. Mit 28 Anmeldungen zur diesjährigen Förderstufe könnte eine neue 5. Klasse eingerichtet werden. Wir verstehen nicht, warum sich das Hessische Kultusministerium mit Frau Ministerin Karin Wolff gegen den Elternwillen und gegen die betroffenen Kinder entscheidet.

Wenn auch Sie für die Erhaltung der Förderstufe in Morschen sind,

dann übergeben Sie die ausgefüllte Karte bis 28.02.2006 an einen
FDP-Vertreter in Ihrem Ortsteil oder zentral an
Günter Schäfer, Elzestraße 11, 34326 Morschen